
KOSTENVORANSCHLAG

Fachmännische Schätzung der voraussichtlichen Kosten · keine Rechnung

AUFTRAGNEHMER / AUFTRAGGEBER

AUFTRAGNEHMER (NAME, ANSCHRIFT)

AUFTRAGGEBER (NAME, ANSCHRIFT)

STEUERNUMMER / UST-IDNR.

ANSPRECHPARTNER / TELEFON

VORHABEN

KOSTENVORANSCHLAG NR.

DATUM

GÜLTIG BIS

VORAUSSICHTLICHER AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

BESCHREIBUNG DES VORHABENS UND DER GEPLANTEN ARBEITEN

POSITIONEN

POS.	MENGE / EINHEIT	EINZELPREIS (EUR)	GESAMT (EUR)
LEISTUNG / MATERIAL			

BETRÄGE

SUMME NETTO (EUR)

UMSATZSTEUER (SATZ / BETRAG)

Voraussichtlicher Gesamtbetrag (brutto)



VERBINDLICHKEIT

UNVERBINDLICHER KOSTENVORANSCHLAG (JA / NEIN)

VERBINDLICHES FESTPREISANGEBOT (JA / NEIN)

VEREINBARTE TOLERANZ: AB WELCHER ABWEICHUNG WIRD DER AUFTRAGGEBER VORAB INFORMIERT?

VERGÜTUNG FÜR DIE ERSTELLUNG (NUR WIRKSAM, WENN VOR DER ERSTELLUNG VEREINBART)

UNTERSCHRIFT

Ort, Datum · Auftragnehmer

Kenntnis genommen · Auftraggeber



Kostenlos erstellt mit [belege.ai](#) — Kostenvoranschlag-Vorlage: [belege.ai/kostenvoranschlag-vorlage](#). Ein Kostenanschlag ist im Zweifel nicht zu vergüten (§ 632 Abs. 3 BGB); eine Vergütung muss vor der Erstellung vereinbart werden. Ist das Werk nicht ohne wesentliche Überschreitung des Anschlags ausführbar und hat der Unternehmer keine Gewähr für dessen Richtigkeit übernommen, kann der Besteller aus diesem Grund kündigen; dem Unternehmer steht dann nur der Anspruch nach § 645 Abs. 1 BGB zu, und er muss eine zu erwartende Überschreitung unverzüglich anzeigen (§ 649 BGB). Die Vorschrift stand bis zum 31.12.2017 in § 650 BGB. Der Kostenvoranschlag ist keine Rechnung und begründet keinen Vorsteuerabzug. Vorlage ohne Gewähr.